

# Hauptstufe

Die Hauptstufe umfasst die Schulbesuchsjahre 5 – 9, verläuft also parallel zur Hauptschule im Bereich der allgemeinbildenden Schulen.

Die Hauptstufe baut auf den während der Grundstufenzeit gelegten Grundlagen auf und formt die Perspektive des einzelnen Schülers in Bezug zur nächsten Schulstufe, der Berufsschulstufe.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren innerhalb der 8 Bildungsbereiche nunmehr Angebote, die sehr viel mehr anwendungsbezogen sind. Wenn auch weiterhin, wie beispielsweise im Bereich Deutsch, die strukturierten Übungen zu den jeweiligen Fertigkeiten und Techniken wichtig sind, so wendet sich das unterrichtliche Angebot jetzt verstärkt dem Bereich der Fähigkeiten zu, die ihre praktische Anwendung und Problemlösung im Alltag intendieren.

Zudem fällt diese Stufe in eine Phase der Persönlichkeitsentwicklung, die von der Pubertät gekennzeichnet ist: Es ist für die Schülerinnen und Schüler sehr wichtig, in ihrer Altersgruppe unter ihresgleichen Rollenerfahrungen zu machen und Formen der Kontaktaufnahme im Rahmen ihrer Geschlechtsentwicklung zu probieren. In diesem Prozess spielt auch die eigene Identität sowie die Auseinandersetzung mit „Behinderung“ und der entsprechenden Lebensperspektive eine wichtige Rolle. Neben dem Unterrichten kommt hier den Lehrkräften in der Zusammenarbeit mit dem Elternhaus die Aufgabe der vertrauensvollen und sensiblen Begleitung zu.

In den **Bildungsbereichen** 1- 8 werden zudem – oft in Form der Rahmenthemen - Inhalte aufgegriffen, wie sie in den anderen weiterführenden Formen der allgemeinbildenden Schulen auch vermittelt werden. Außerdem werden für spezifische Interessen und Begabungen entsprechende Angebote gemacht. Neben der Festigung und Übung der Fertigkeiten und Fähigkeiten in den Kulturtechniken wird gleichwohl nicht die Möglichkeit erst jetzt einsetzender Reifungsprozesse und Entwicklungsschritte außer acht gelassen, so dass auch zu diesem Zeitpunkt noch grundlegende Kompetenzen auf diesem Gebiet erworben werden können.

